



Sommerreise 2016
Barbara Hendricks

25. August



© Mobisol GmbH

Kraftwerke, Hochspannungsleitungen und jederzeit Strom aus der Dose – südlich der Sahara gibt es das kaum. Die mobisol GmbH macht aus der Not eine Tugend. Sie unterstützt Menschen in Tansania und anderen Ländern dabei, sich dezentral mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Barbara Hendricks würdigt am 25. August die Arbeit des Berliner Unternehmens.

In ganz Afrika wird weniger Energie in Netze eingespeist als in Deutschland. Vor allem südlich der Sahara ist Strom Mangelware. Das behindert die wirtschaftliche Entwicklung. Darüber hinaus ergeben sich gravierende Umweltprobleme, aus denen wiederum Hunger und Konflikte resultieren können. Der Grund: Wie ihre Vorfahren kochen und heizen die meisten Menschen in Ländern wie Tansania mit Holz oder anderer Biomasse. Doch die Bevölkerung wächst schneller als die Natur mithalten kann. Wertvolle Wälder, vom Klimawandel ohnehin geschwächt, verwandeln sich in Wüste.

Strom vom Dach

Die mobisol GmbH bietet afrikanischen Haushalten eine Lösung an. Sie vertreibt handliche Solarsysteme, die jeweils eine ganze Familie mit Strom versorgen können. Größere Versionen dienen sogar dazu, Maschinen in Fabriken oder Krankenhäusern zu betreiben. Dafür zahlen die Kunden per Handyguthaben erschwingliche Monatsraten. Das Geschäftsmodell funktioniert auch deshalb gut, weil die Weltmarktpreise für Solartechnik

stark gefallen sind. Diesel und Kerosin – die klima- und umweltschädlichen Alternativen – sind in Afrika unterm Strich teurer.

Praktizierter Klimaschutz

Mit ihrer Arbeit belegt die Berliner Firma, dass die Länder südlich der Sahara eine technologische Entwicklungsstufe schlicht überspringen können: Statt die zentrale Stromversorgung Europas zu kopieren, versorgen sich die Menschen von Anfang an selbst mit Energie. Das ist praktikabler, weil der Netzaufbau in den teils riesigen, schwer zu verwaltenden Ländern kaum eine Chance hätte. Außerdem minimieren dezentrale Solarsysteme den Kohlendioxidausstoß und dienen so dem Klimaschutz.

Weitere Informationen

2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung
www.bmub.bund.de/P3548